

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 17.10.2024 im Stadiontreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 23:35 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Christian Franke
1. stv. Bürgermeister	Jakob Michels
2. stv. Bürgermeister	Walter Carstens
Gemeindevertreterin	Carmen Baumann
Gemeindevertreterin	Marina Carstens-Michels
Gemeindevertreter	Markus Deutsch
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreterin	Lena Goudschmidt
Gemeindevertreter	Finn Holm
Gemeindevertreter	Christian Jens
Gemeindevertreter	Steffen Lorenzen
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Christian Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	John Sattarzadeh

Außerdem sind anwesend:

Lara Daufeldt, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
Eva-Maria Kühl, Amtsvorsteherin
Helmuth Möller, NT-Regional
Dirk Giese, Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Rantrum
Sowie etwa 25 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung:

- öffentlich**
1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 05.09.2024
4. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 21 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Rantrum (Heizzentrale)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 17.10.2024

9. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer First Responder Einheit bei der Feuerwehr Rantrum
10. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen "Sanierung alte Schule"
11. Beratung und Beschlussfassung über die Wiederaufnahme eines Jugendbetreuers/einer Jugendbetreuerin und Neustrukturierung eines Jugendzentrums in Rantrum
12. Grundsatzbeschluss über den Bau eines Radwegs an der K134 von Mildstedt (Bahnweg) über Ipernstedt nach Wittbek
13. Beratung und Beschlussfassung über die weitere freiwillige Bezuschussung der bei den Eltern verbleibenden Schülerbeförderungskosten für nicht anspruchsberechtigte Rantrumer Schüler/innen der Mildstedter und Husumer Gemeinschaftsschulen ab 01.01.2025 durch die Gemeinde Rantrum
14. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Rantrum

nicht öffentlich

15. Personalangelegenheiten
- 15.a. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
- 16.a. Grundstücksangelegenheiten
17. Vertragsangelegenheiten
- 17.a. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Christian Franke begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Die Beratungsgegenstände „Beratung und Beschlussfassung über die weitere freiwillige Zuschussung der bei den Eltern verbleibenden Schülerbeförderungskosten für nicht anspruchsberechtigte Rantrumer Schüler/innen der Mildstedter und Husumer Gemeinschaftsschulen ab 01.01.2025 durch die Gemeinde Rantrum“ neu als TOP 13 und „Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Rantrum“ neu als TOP 14 werden **einstimmig** auf die Tagesordnung aufgenommen. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, folgende Tagesordnungspunkte nicht öffentlich zu behandeln:

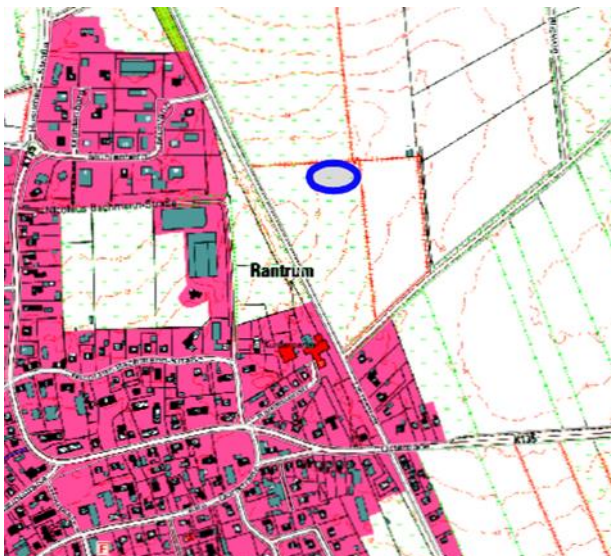
15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Vertragsangelegenheiten

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 05.09.2024

Bei zwei Enthaltungen liegen **keine Einwendungen** gegen die Niederschrift der 8. Sitzung vom 05.09.2024 vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form festgestellt.

4. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 21 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Rantrum (Heizzentrale)

Die Renergiewerke Rantum planen auf einer Teilfläche des Flurstückes 123 im Flur 4 der Gemarkung Rantrum eine Heizzentrale aufzustellen und zu betreiben. Für die Genehmigung des Bauvorhabens ist die Aufstellung einer Bauleitplanung erforderlich.



9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 17.10.2024

Für das Gebiet östlich der Straße "Dörpstedt", nördlich der Straße "Osterende" und westlich der Straße "Blieweg" wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Errichtung einer Heizzentrale

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange (TÖB) und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	15	14	--	1

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

- Die Sanierungsarbeiten der Regenwasserleitungen durch den WV Treene haben Anfang Oktober begonnen. Derzeit ist geplant, dass bis Ende Oktober der Bereich in der Meiereistraße und im Kreuzungsbereich Husumer Straße / Hauptstraße fertiggestellt wird und dann bis kurz vor Weihnachten die entsprechenden Bereiche in der Hauptstraße saniert werden. Hierbei kommt es immer wieder zu Vollsperrungen in Teilen der Hauptstraße. Die Sperrung im Mehrensweg wird im Zeitraum der Sperrung der Hauptstraße aufgehoben.
- Die Stahlterrasse, die über ein Jahr auf dem ehemaligen Schulhof der alten Schule lag, konnte Ende September an einen Landwirt einer angrenzenden Nachbargemeinde zu einem akzeptablen Preis verkauft werden.
- Im Ehrenhain wurde eine Wasserentnahmestelle am Überlaufbecken errichtet. Mit einer Schwengelpumpe kann jetzt jederzeit Wasser geschöpft werden.
- Von der AktivRegion Südliches Nordfriesland wurde mitgeteilt, dass auch im Jahr 2025 sehr wahrscheinlich wieder Fördermittel aus dem Regionalbudget zur Verfügung gestellt werden. Hier können kleinere Projekte unter 20.000,-€ mit bis zu 80% gefördert werden. Ideen sind herzlich willkommen.
- Der im September durchgeführte Frauenflohmarkt, der durch den Ortskulturring geplant und durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg und sehr gut besucht. Vielen Dank an die Damen des Organisationsteams.

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 17.10.2024

- Ende September fand ein tolles Konzert der „Dirty Gunners“, einer unlängst gegründeten Kinder- und Jugendband aus Rantrum, im vollbesetzten Stadiontreff statt. Der Bürgermeister wünscht den Jungs weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Musikmachen.
- Seit Anfang Oktober findet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Husum 1x pro Woche ein Familiencafé (Eltern mit Kleinkindern) am Mittwochnachmittag im Landjugendheim am Freibad unter der Leitung von Ann-Kathrin Honesz statt.
- Am vergangenen Wochenende hat die Jugendfeuerwehr ein mit Sicherheit anspruchsvolles Berufsfeuerwehr-Wochenende durchgeführt und viele wertvolle Erfahrungen machen können. Der Bürgermeister freut sich, mit welchem großem Elan die Kinder und Jugendlichen hier bei der Sache sind und dankt dem Ausbildungspersonal für ihr hohes Engagement.
- Am Freitag, den 01.11.24 findet wieder das Laternelaufen des Fördervereins der Feuerwehr Rantrum statt. Treffen ist um 19:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Start des Laternen- und Fackelzuges mit Begleitung des Feuerwehrmusikzuges ist um 19:15 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
- Der Volkstrauertag ist in diesem Jahr am Sonntag, den 17.11.24. Hierzu findet um 09:30 Uhr am Gedenkstein in Ipernstedt eine Kranzniederlegung statt. Um 10:00 Uhr lädt dann die Pastorin Freese zum Gedenkgottesdienst ins Feuerwehrgerätehaus ein. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung an der Gedenkstätte im Ehrenhain. Der Bürgermeister würde sich freuen, wenn viele Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde der Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit einen würdigen Rahmen geben könnten.
- Am Samstag, den 30.11.24 findet im und um das Landjugendheim am Sportplatz wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt der Gemeinde statt. Das Organisationsteam hat eine schöne Veranstaltung für Jung und Alt ausgeplant. Die Informationsflyer sind in der Erstellung und werden im November an alle Haushalte verteilt
- Auch in diesem Jahr soll es wieder einen lebendigen Adventkalender in Rantrum geben. Interessierte Familien, Personen und/oder Vereine und Institutionen können sich gerne beim Ortskulturring melden. Nähere Informationen erhalten Sie über den Bekanntmachungskasten, unserer Rantrumer Homepage oder die verteilten Flyer.
- Die Theatergruppe hatte zwei erfolgreiche Auftritte mit hohem Besucherandrang.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Do., 05.12.2024 um 19:30 Uhr im Stadiontreff statt.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Ausschussvorsitzender Carsten Dircks vom **Finanz- und Lenkungsausschuss** berichtet über die letzte Sitzung. Themen waren u.a. die Sanierung der alten Schule, Ausschreibung Feuerwehrfahrzeug, Hebesätze für die Grundsteuer, Jugendbetreuung, Radweg, First Responder und allgemeine Baumaßnahmen. Die Themen werden unter den weiteren Tagesordnungspunkten näher behandelt.
- Ausschussvorsitzender Jakob Michels berichtet vom **Umwelt-, Energie- und Klimaausschuss**. Er gibt einen Sachstand zum geplanten Wärmenetz der Renergiwerke Rantrum. Die Einbindung und der Betrieb einer Hackschnitzelanlage werden nicht weiterverfolgt. Eine große industrielle Wärmepumpe soll nun den Schwerpunkt der Wärmeversorgung übernehmen. Es wurde zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept für Bepflanzungen der Wegeränder aufgestellt. Erste Saatgüter sind bestellt. Am 08.03.2025 findet wieder die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ statt. Es sollen mehr Freiwillige aktiviert werden.
- Der **Werkleiter** Christian Theimer berichtet, dass in der Sport- und Kulturhalle dieses Jahr noch zwei Veranstaltungen stattfinden (23.11.2024 Party-Rausch, 07.12.2024 Weihnachtssause vom Stadiontreff).

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Christian Thomsen merkt an, dass die **Straßenschäden** in der neuen Teerdecke auf der Straße Oland nicht zufriedenstellend beseitigt worden sind. Bürgermeister Franke merkt an, dass die Nachbesserung der bauausführenden Firma nach Rücksprache mit dem Kreis Nordfriesland voraussichtlich im nächsten Sommer erfolgen soll. Am Lage-deich, auf dem letzten Kilometer vor der Gemeindegrenze zu Wisch, haben bisher kei-nerlei Sanierungsarbeiten stattgefunden. Bürgermeister Franke merkt an, dass der La-gedeich bisher nicht im Maßnahmenplan aufgeführt ist. Es kann nur eine Priorisierung vorgenommen werden.
- Walter Carstens meldet zurück, dass der **Parkplatz am Sportplatz** nun besser ange-nommen wird. Trotzdem ist der Parkplatz vielen nicht bekannt, sodass ein Hinweis-schild in der Einfahrt zur Straße Bannony aufgestellt werden soll.
- Jakob Michels fragt nach dem Bauprojekt „Alter Bahnhof“. Bürgermeister Franke ver-weist auf den nicht öffentlichen Teil.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer First Responder Einheit bei der Feuerwehr Rantrum

Die Freiwillige Feuerwehr Rantrum hat den Antrag gestellt, eine First Responder Einheit ein-zurichten, um in lebensbedrohlichen Notfällen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und des Notarztes / der Notärztin die Versorgung der betroffenen Person sicherstellen zu können. Die Ausbildung des Personals erfolgt durch bereits geschultes Personal der Feuerwehr Rant-rum. Das erforderliche Ausbildungsmaterial und die Ergänzung des Materials für die First Res-ponder Einheit erfolgt gem. vorliegender Aufstellung der Wehrführung durch die Gemeinde Rantrum.

Walter Carstens fragt nach, ob Betreuungsangebote für besonders belastende Situationen ge-geben sind. Wehrführer Dirk Giese bejaht dies.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** dem Antrag der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Rantrum zu entsprechen und die Einrichtung einer First Responder Einheit.

10. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen "Sanierung alte Schule"

Der Finanz- u. Lenkungssauschuss empfiehlt dem Gemeinderat bei der Sanierung der alten Schule die erklärte Absicht, dort Wohnraum zu schaffen (Beschluss aus 6. Sitzung GV Rant-rum vom 25.04.2024), zurückzunehmen, da dieses Vorhaben finanziell nicht durch die Ge-meinde getragen werden kann. Zudem sollte die Sanierung in Absprache mit den Fachleuten vom Amt und einem Ingenieurbüro abschnittsweise erfolgen. Die Räume sollen so einfach hergerichtet werden, dass sie für die Gemeinde nutzbar sind und den Erhalt des denkmalge-schützten Bereiches des Gebäudes langfristig sicherstellen. Die Abschnitte sollten so gewählt werden, dass die finanzielle Belastung der Gemeinde in den kommenden Jahren tragbar ist. Es ist sicherzustellen, dass das Gebäude bis zur Wintersaison „winterfest“ ist.

Die Gemeindevertretung Rantrum beschließt **einstimmig**, dass die Sanierung der alten Schule abschnittsweise erfolgen soll. Der Beschluss, dort Wohnraum zu schaffen, wird zurück-genommen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Wiederaufnahme eines Jugendbe-treuers/einer Jugendbetreuerin und Neustrukturierung eines Jugendzentrums in Rant-rum

Eine ehemalige Jugendbetreuerin des Mädchentreffs im Jugendzentrum kam auf den Bürger-meister zu und hat ihr Interesse bekundet, den Jugendtreff wieder aufleben zu lassen. Dieser wurde nach der Corona Pandemie nicht wieder geöffnet. In einem Treffen wurde über mögliche

9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 17.10.2024

Ideen und Örtlichkeiten gesprochen. Ein Angebot soll für Jugendliche im Alter von 10 – 16 Jahren aus der Gemeinde Rantrum mit Ortsteil Ipernstedt entstehen.

Das Ziel der ländlichen Jugendarbeit ist es, den Jugendlichen einen Anlaufpunkt und eine Ansprechperson zu bieten, die sie wertschätzt. Die Jugendlichen können mit Sorgen, Ängsten, aber auch Ideen zur Jugendbetreuung gehen und erhalten Unterstützung. Das Miteinander sowie die Vernetzung der Jugendlichen untereinander und Anbindung / Zusammenarbeit mit den Vereinen Rantrums soll gefördert werden. Es ist ein Stundenumfang von 19 Std. / Woche vorgesehen. Es soll eine Testphase geben, aus der evaluiert wird, ob das Jugendzentrum gut angenommen wird. Eine öffentliche Ausschreibung der Stelle hat zu erfolgen.

Die Gemeinde Rantrum beschließt **einstimmig** die Wiederaufnahme eines Jugendbetreuers / einer Jugendbetreuerin und Neustrukturierung eines Jugendzentrums in der Gemeinde Rantrum.

12. Grundsatzbeschluss über den Bau eines Radwegs an der K134 von Mildstedt (Bahnweg) über Ipernstedt nach Wittbek

Die Gemeinden Mildstedt, Rantrum und Wittbek planen einen gemeinsamen Radweg als Lückenschluss zwischen den Gemeinden an der K134. Dieser Radweg soll vorwiegend Berufspendlern und Schülerinnen und Schülern zu Gute kommen.

Ein Planungsbüro wurde mit der Grundlagenermittlung sowie mit der Erstellung von Unterlagen für einen Förderantrag beauftragt.

Eine grobe Kostenschätzung ergab einen Wert für alle 3 Gemeinden in Höhe von 3,17 Mio. €.

Damit das finanzielle Risiko der Gemeinden niedrig gehalten wird, wurde zunächst eine Förderung aus dem Programm „Ab auf's Rad“ für die Leistungsphasen 1-3 beantragt. (Entwurfsplanung) Die Förderquote liegt bei 75 %. Der verbleibende Teil soll zu 50 % vom Kreis Nordfriesland gefördert werden.

Das Land als Fördergeber möchte vor der Erstellung eines Förderbescheides eine Bestätigung der Gemeinden, dass bei Bewilligung der genannten Förderung (75 % durch „Ab auf's Rad“) die Maßnahme auch baulich umgesetzt wird.

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl betont die Besonderheit der Priorisierung dieses Projektes. Eine derartige Förderung ist nicht gewöhnlich und stellt eine enorme Chance dar. Es folgt eine rege Diskussion.

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass das Projekt ursprünglich zu 100 % durch das Land Schleswig-Holstein und den Kreis Nordfriesland gefördert werden sollte. Nun sind durch die drei beteiligten Gemeinden insgesamt 12,5 % der Gesamtkosten (Planungskosten, Kosten Landerwerb und Baukosten) zu tragen.

Die Gemeinde **beschließt mehrheitlich** bei entsprechender Förderzusage vom Land SH (75 %) und des Kreises NF (12,5 %) und bei vorliegender zustimmender Beschlusszusage der Gemeinde Mildstedt und Wittbek die Umsetzung der Maßnahme ab LP 4 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	15	9	4	2

13. Beratung und Beschlussfassung über die weitere freiwillige Bezuschussung der bei den Eltern verbleibenden Schülerbeförderungskosten für nicht anspruchsberechtigte Rantrumer Schüler/innen der Mildstedter und Husumer Gemeinschaftsschulen ab 01.01.2025 durch die Gemeinde Rantrum

I. Sachverhalt

Laut der „Neufassung der Satzung des Kreises Nordfriesland über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung vom 23. September 2022 (Schülerbeförderungssatzung)“ besteht ein Anspruch auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten für Schüler/innen ab Klasse 5, sofern deren Schulweg von der Wohnung zur nächstgelegenen Schule der Schulart 4 km überschreitet. Die Schüler/innen, deren Schulweg länger als 4 km ist, erhielten eine Schülerjahreskarte. Die Kosten hierfür tragen zu 1/3 der Schulträger, zu 2/3 der Kreis Nordfriesland.

Für Schüler/innen aus dem südlichen Teil Rantrums, die die Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt oder eine Husumer Gemeinschaftsschule besuchen, sind diese Voraussetzungen erfüllt, jedoch wohnen Schüler/innen aus dem nördlichen Teil weniger als 4 km von der Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt (nächstgelegene Gemeinschaftsschule) entfernt und haben daher lt. Schülerbeförderungssatzung keinen Anspruch auf Übernahme der Beförderungskosten. Seit vielen Jahren hat die Gemeinde Rantrum beschlossen, für diese Kinder die Schülerbeförderungskosten auf freiwilliger Basis zu 100 % zu übernehmen, damit alle Rantrumer Kinder gleichbehandelt werden und der Ort diesbezüglich nicht „zweigeteilt“ ist. Dies geschah auf Antrag auch für Kinder, die eine Husumer Gemeinschaftsschule besuchten (gleiche Voraussetzungen, s.o.).

Nach der Einführung des Deutschlandtickets für die Schülerbeförderung hat die Gemeinde Rantrum mit Beschluss der GV vom 21.09.2023 auch seit dem 01.08.2023 auf freiwilliger Basis den bei den Eltern verbleibenden Restbetrag in Höhe von 19,00 € mtl. zum Deutschlandticket auf Antrag übernommen (30,00 € mtl. wurden auf Antrag der Eltern vom Kreis Nordfriesland erstattet). Dies betrifft zurzeit 25 Kinder, von denen bisher lediglich für 8 die Erstattung beantragt wurde.

Der Kreis Nordfriesland hat nun beschlossen, dass ab 01.01.2025 das Deutschland-Schulticket für nicht anspruchsberechtigte Kinder über das OLAV-Verfahren eingeführt wird. Dann wird die Zuzahlung der Eltern monatlich 38,00 € betragen (s.a. beiliegenden Flyer). Dies betrifft zurzeit die o.g. genannten 25 bzw. 8 Kinder.

II. Empfehlung / Beschlussfassung

Die Gemeinde Rantrum beschließt, ab 01.01.2025 den lt. Schülerbeförderungssatzung nicht anspruchsberechtigten Schüler/innen, die die Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt oder eine Husumer Gemeinschaftsschule besuchen, auf Antrag quartalsweise im Nachhinein die verbleibenden 38,00 € monatlich für den Kauf eines Deutschland-Schultickets zu erstatten. Der Kauf des Tickets muss dann durch den aus dem OLAV-Verfahren generierten Zuzahlungsbescheid an die Eltern nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	15	15	--	--

14. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Rantrum

Carsten Dircks vom Finanz- und Lenkungsausschuss erläutert die Möglichkeit, in den Pool für Sammelbestellungen von Feuerwehrfahrzeugen über den Kreis Nordfriesland aufgenommen zu werden. Weiterhin gibt es derzeit Förderprogramme für die Neuanschaffung. Die Standardvorgabe in der Feuerwehrbedarfsplanung sieht seit kurzem eine Nutzungsdauer von 15 Jahren für neue Feuerwehrfahrzeuge vor, die aufgrund der umfangreichen Elektronik und elektronischen Ausstattung eine kürzere Nutzungsdauer haben. Die Nutzungsdauer vieler Feuerwehrfahrzeuge aus dem Amtsgebiet liegt deutlich darüber. Das betroffene Fahrzeug ist in einem guten Zustand und wird stetig gepflegt. Jakob Michels ergänzt hierzu, dass der Feuerwehrbedarfsplan als Handreichung zu sehen ist und nicht als Verpflichtung. Zudem wird durch den Bürgermeister darauf hingewiesen, dass der Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Rantrum aus dem Jahr 2010 dringend durch die Wehrführung überarbeitet werden sollte. Vorlagen sind über die Landesfeuerweherschule erhältlich. Weiterhin wird mitgeteilt, dass eine Förderung für die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges wahrscheinlich bestehen bleiben wird. Es folgt eine rege Diskussion, ob eine Neuanschaffung zum jetzigen Zeitpunkt ausgelöst werden soll oder ob das Thema in 3 - 4 Jahren wieder aufgenommen wird.

Die Gemeinde Rantrum stimmt über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Rantrum ab.

Abstimmungsergebnis

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	15	3	10	2

Die Gemeindevertretung Rantrum **stimmt gegen** die jetzige Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Rantrum.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

- 14. Personalangelegenheiten
- ...
- 15. Grundstücksangelegenheiten
- ...
- 16. Vertragsangelegenheiten
- ...

Öffentlich:

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Die Gemeindevertretung hat im nicht öffentlichen Teil über Personalangelegenheiten abgestimmt und sich über ein Grundstück beraten sowie Informationen über einen Antrag in Bezug auf Potentialflächen ausgetauscht.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin